

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der
Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr. 27/2017

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 14.02.2017

Stellenausschreibung

In der Landeszentrale für politische Bildung ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

einer Referentin / eines Referenten

– Bes. Gr. A 13 bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L

zu besetzen.

Die Landeszentrale für politische Bildung der Freien Hansestadt ist als Landesbehörde eine nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Ressorts Kinder und Bildung. Sie ist eine Einrichtung des Landes Bremen für die staatliche politische Bildungsarbeit in Bremen und Bremerhaven. Sie hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage mit geeigneten Maßnahmen der politischen Bildung die Befähigung der Bevölkerung zur aktiven Beteiligung an politischen Prozessen zu steigern.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Entwicklung und Durchführung von Programmen und Veranstaltungen zur Erhöhung der Demokratiefähigkeit, Partizipation und Wahlbeteiligung im Land Bremen
- Koordination und Unterstützung von Programmen und Veranstaltungen der außerschulischen politischen Bildung mit unterschiedlichen Akteuren in unterschiedlichen Quartieren
- Redaktionelle Mitarbeit für ein Online-Portal „Politische Bildung Bremen“
- Weitere Projektarbeit
- Bearbeitung von besonderen Aufgaben in der Landeszentrale für politische Bildung.

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Mastergrad oder gleichwertiger Abschluss) der Geistes-, Sozial- oder Politikwissenschaften
- Nachgewiesene Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit
- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich der Partizipation und Politikvermittlung.

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten, Projektmanagement-, Moderations- und Präsentationskompetenzen, Erfahrungen im Umgang mit neuen sozialen Medien und digitaler Kommunikation, Erfahrungen im Aufbau von Netzwerken, Eigenverantwortung und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Übernahme weiterer oder anderer Aufgaben aufgrund veränderter Schwerpunktsetzungen. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit überdurchschnittlichen fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten, die konzeptionell und strategisch denken und handeln und ihre Konzepte auch schriftlich überzeugend darstellen und umsetzen kann. Die Bereitschaft zur Arbeit außerhalb von Kernarbeitszeiten wird vorausgesetzt.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelle Beurteilung/Zeugnisse) sowie eine aussagekräftige Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

07. März 2017

an

Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer:LzpB-02 / 2017 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Köcher, Tel.: 0421/361 2119, zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt